

Pädiatrisch praktische Psychosomatik



Weiterbildungs-Curriculum
für Pflegende und andere Mitglieder psychosomatischer Teams

Veranstaltungen 2016 / 2017

Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Psychosomatik e.V.

1. Vorsitzender

Guido Bürk
Kinderarzt

Sekretariat

Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5
45711 Datteln

Tel.: 02596-58-132

Fax: 02596 58-136

E-Mail: a.glueck@vck-gmbh.de

Bankverbindung

Sparkasse Vest Recklinghausen

BLZ 426 501 50 • Konto 20 083 598

Ziele der AGPPS:

Als Arbeitsgemeinschaft innerhalb der Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) verfolgen wir das Ziel, "die pädiatrische Psychosomatik und deren wissenschaftliche Grundlagen als integrative Elemente der pädiatrischen und psychosomatischen Lehre, Praxis und Weiterbildung umfassend zu fördern und dem medizinischen Fortschritt auf diesem Gebiet zu dienen". (Zitat aus der Satzung)

Eine eigenständige Position der Kinder- und Jugendpsychosomatik ist in einer sich immer weiter differenzierenden Versorgungspraxis unumgänglich geworden. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die in den verschiedenen Sektoren der Pädiatrie enthaltenen psychosozialen Bezüge aufzuzeigen und eine integrative Sichtweise und Kooperation aller kinder- und jugendmedizinischen Disziplinen zu fördern. Die Berücksichtigung psychosozialer Aspekte bei chronischen körperlichen Erkrankungen liegt uns besonders am Herzen.

Zielgruppe der Weiterbildung

- Pflegekräfte
- Erzieher/innen
- andere Mitarbeitende in pädiatrisch psychosomatischen Teams

Ziele der Weiterbildung

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen, Erzieher/-innen und Spezialtherapeuten verfügen über eine solide Grundqualifikation. Die Arbeit mit psychosomatisch kranken Kindern und Jugendlichen erfordert darüber hinaus besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, die mit dem Curriculum „Pädiatrisch-praktische Psychosomatik“ vermittelt werden sollen. Wir möchten damit Grundlagen für eine psychosomatische Grundhaltung legen. Die auf die alltagspraktische Arbeit mit psychosomatisch kranken Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ausgerichtete Weiterbildung vermittelt Schlüsselqualifikationen, die neben theoretischem Wissen auch praktische Fertigkeiten umfasst. Die Mitarbeitenden sollen darin unterstützt werden, einen sicheren Umgang mit psychosomatisch Kranken zu finden, der es ihnen im Arbeitsalltag ermöglicht, tragfähige und haltgebende Beziehungen zu den jungen Patienten aufzubauen, ohne es an der erforderlichen professionellen Distanz fehlen zu lassen. Theoriegeleitetes Handeln (Wissen), kommunikative Kompetenz (Gesprächsführung) und Reflektion des beruflichen Handelns (Selbsterfahrung) stellen die zentralen Elemente des Curriculums dar.

Gliederung der Weiterbildung

Das Curriculum ist als Baukastensystem konzipiert und besteht aus sechs Teilen mit einem Stundenumfang von insgesamt 100 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.).

- | | |
|--|-------|
| • Teilnahme an 2 AGPPS-Jahrestagungen, einschl. Vorkurs | 36 UE |
| • Workshop „Krankheitsbilder + Behandlungstechniken“ (2-tägig) | 16 UE |
| • Workshop „Praktische Gesprächsführung“ (2-tägig) | 16 UE |
| • Workshop „Selbsterfahrung“ (2-tägig) | 16 UE |
| • 2 zweitägige Hospitationen in verschiedenen Kliniken | 16 UE |

Veranstaltungen 2016 / 2017

Workshop „Krankheitsbilder + Behandlungstechniken“ 16 UE

Es wird ein Überblick über psychosomatische Krankheitsbilder und psychotherapeutische Techniken gegeben. Vertieft wird auf die Gestaltung eines therapeutischen Milieus eingegangen: den konkreten Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen, Alltagsgestaltung, Regelsetzung, Nähe-Distanz-Regulation, Umgang mit Krisensituationen etc.)

Zeit: 15.+16.01.2016

Ort: Kassel – Anthroposophisches Zentrum

Kosten: 333,-- € (zuzügl. Übernachtung)

Leitung: Yvonne Heidenreich (Datteln)
Jochen Meister (Aue)

Workshop „Selbsterfahrung“ 16 UE

Anregungen zur Reflektion über die eigene Person sollen helfen Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse im Arbeitsalltag besser wahrnehmen zu können. Auch Aspekte der eigenen Psychohygiene werden angesprochen.

Zeit: 23.+24.09.2016

Ort: Kassel – Anthroposophisches Zentrum

Kosten: 333,-- € (zuzügl. Übernachtung)

Leitung: Sylvia Weiss (Kassel)
Dieter Kunert (Kassel)

AGPPS-Jahrestagung 17. – 19.11.2016 in Hünfeld

(Vorträge, Workshops zu aktuellen Themen der Pädiatrischen Psychosomatik)

Vor Beginn der Tagung findet am Donnerstag von 12:30 -16:30 Uhr ein Vorkurs im Rahmen des Weiterbildungs-Curriculums für Pflegende und andere Mitglieder psychosomatischer Teams statt. Das Thema wird mit Veröffentlichung des Tagungsprogramms bekanntgegeben.

Für die Teilnahme an der Tagung und den speziellen Vorkurs am Donnerstag werden **18 UE** angerechnet. Die Kosten für diese Veranstaltung sind in den Tagungsgebühren enthalten. Die Teilnahme an dem Vorkurs ist nur in Verbindung mit der gesamten Tagung möglich.

Workshop „Praktische Gesprächsführung“

16 UE

Praktische Grundlagen einer konstruktiven Gesprächsführung unter besonderer Berücksichtigung von Konfliktsituationen mit Patienten und Eltern, aber auch Klärungsgesprächen im Team.

Zeit: 10.+11.02. 2017

Ort: Kassel – Anthroposophisches Zentrum

Kosten: 333,-- € (zuzügl. Übernachtung)

Leitung: Kurt-Andre Lion (Gelsenkirchen)
Dieter Kunert (Kassel)

Workshop „Krankheitsbilder + Behandlungstechniken“ 16 UE

Es wird ein Überblick über psychosomatische Krankheitsbilder und psychotherapeutische Techniken gegeben. Vertieft wird auf die Gestaltung eines therapeutischen Milieus eingegangen: den konkreten Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen, Alltagsgestaltung, Regelsetzung, Nähe-Distanz-Regulation, Umgang mit Krisensituationen etc.)

Zeit: N.N.

Ort: Kassel – Anthroposophisches Zentrum

Kosten: 333,-- € (zuzügl. Übernachtung)

Leitung: Yvonne Heidenreich (Datteln)
Jochen Meister (Aue)

AGPPS-Jahrestagung 17. – 19.11.2017 in Hünfeld

(Vorträge, Workshops zu aktuellen Themen der Pädiatrischen Psychosomatik)

Hospitation

16 UE

Zum Abschluss der Weiterbildung werden zwei zweitägige Hospitationen in zwei verschiedenen Kliniken angeboten. Es besteht die Möglichkeit Einblicke in die praktische Arbeit einer pädiatrisch psychosomatischen Einheit zu gewinnen, sich damit Anregungen für die eigene Arbeit zu holen und sich kollegial auszutauschen.

Eine Liste mit Kliniken, die entsprechende Hospitationsplätze anbieten wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Jeder Weiterbildungsbaustein kann einzeln belegt werden. Für jeden einzelnen Weiterbildungsbaustein ist daher eine separate Anmeldung erforderlich. Es besteht keine Verpflichtung, alle oben genannten Veranstaltungen zu buchen.

Die Anmeldeformulare können von unserer Homepage heruntergeladen werden. Die einzelnen Kurse werden in regelmäßiger Reihenfolge wiederholt.